

Enterprise Resource Planning



Auf Messers Schneide

Auf Basis des Magic E-Developer entwickelte Intersoft eine ERP-Lösung, die an die spezifischen Arbeitsabläufe der Victorinox angepasst ist. Der Taschenmesser-Hersteller hat dadurch die Bearbeitungszeit für einen Händlerauftrag deutlich verkürzt.

Mehr als 5 Mio. Mal wurde es verkauft. Es gehört zur offiziellen Ausrüstung der Space-Shuttle-Crews und ist im New Yorker Museum of Modern Art zu finden: Das original Schweizer Taschenmesser der Firma Victorinox. Händler und Verkaufsniederlassungen in über 120 Ländern weltweit bieten das „Ur-Messer“ und seine mittlerweile über 120 Nachfolgemodelle in berühmter Schweizer Qualität an.

Schweizer Qualität erwarten Partner und Kunden jedoch nicht nur von den Produkten der Victorinox. Auch Auftragsbearbeitung, Disposition und Kundenservice müssen diesen Standard erfüllen und reibungslos funktionieren, damit 25 Mio. Messer pro Jahr

zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind – egal ob im Heimatkanton oder in einer fernen Landesvertretung.

Obwohl Victorinox ein traditionsreiches Haus mit langer Geschichte ist, sieht es das Management als Herausforderung, die gesamte IT-Infrastruktur des Unternehmens hochmodern zu gestalten. Um in allen kundenorientierten Prozessen hohe Flexibilität zu gewährleisten und aus Gründen der Kosten- und Zeitersparnis suchten die Schweizer eine Windows-basierende ERP-Lösung, die dem existierenden IBM iSeries-Back-End vorgelagert ist und völlig unabhängig von diesem ein umfangreiches Front-End für die Händlerkommunikation der Niederlassungen zur Verfügung stellt. Die Inte-

gration eines einheitlichen ERP-System wurde durch die geographisch unterschiedlichen Standorte der Niederlassungen sowie durch dem Abwicklungsprozess vor- und nachgelagerte, unterschiedliche Plattformen erschwert. Für den gewünschten Lösungsansatz spielte also die Portierbarkeit der Lösung auf unterschiedliche Plattformen eine zentrale Rolle.

Einwandfreier Kundenservice

Da in den Außenstellen der Victorinox mit verhältnismäßig wenig Mitarbeitern eine große Anzahl von Händlernaufträgen abgewickelt wird, suchte Victorinox zudem nach einer Lösung, mit der die Auftragsverwaltung in den Niederlassungen wesentlich vereinfacht und die zentrale Prozess-Steuerung gestärkt wird.

Gleichzeitig verlangte man nach höherer Verfügbarkeit, so dass auch bei einem Systemausfall die Kommunikation gewährleistet werden kann. Diese Anforderung war von zentraler Wichtigkeit, um einwandfreien Kundenservice leis-

ten zu können. Auf der Suche nach einer Lösung, die diese Anforderungen erfüllt, hatte das Unternehmen bereits einige Projekte, sowohl mit Standard-Anwendungen als auch mit individuellen Entwicklungen erfolglos abgebrochen, da sie entweder den gesetzten Kostenrahmen sprengten oder an Zuverlässigkeit zu Wünschen übrig ließen. Die von Intersoft, Schweiz, auf Basis des Magic E-Developer entwickelte Lösung ist vollständig auf die Bedürfnisse des Anwenders zugeschnitten. Durch die sehr weitgehende und hochindividuelle Anpassung an die spezifischen Arbeitsabläufe der Victorinox konnte die Bearbeitungszeit für einen Händlernauftrag deutlich verkürzt werden.

Intersoft integrierte unter Windows 2000 eine vorgelagerte Client-/Server-Lösung, welche für die Außenstellen umfangreiche Funktionen für die Auftragsbearbeitung und Disposition bereitstellt. Teilweise wurden Browser-Interfaces integriert. Durch eine geographisch übergreifende Prozess-Steuerung können Aufträge beliebig disponiert werden. Da die Händler sowohl von der Zentrale, als auch von den Niederlassungen betreut werden, ermöglicht die neue Auftrags- und Dispositionslösung eine fehlertolerante Replikation und Synchronisation der Daten sowie eine Real-time-Interaktion mit dem Hauptsystem zum Abgleich oder zur Übergabe der Daten.

Zentrales Informationssystem

Die schnelle und zuverlässige Interaktion zwischen Windows-2000-Rechnern und der IBM iSeries-Infrastruktur sorgt für einen simultanen Datenzugriff von Außenstellen und Zentrale und schafft damit ein zentrales Informationssystem für Kunden- und Auftragsdaten. Damit wird die Auftragsverwaltung und -abwicklung wesentlich vereinfacht und frühere Fehler, die auf späte oder unzureichende Informationen zurückzuführen waren, werden eli-

miniert. Das Back-End der Lösung integriert die dezentral ablaufenden Prozesse nahtlos in den zentralen Host und gewährleistet eine plattformübergreifende Interaktion. Auch der Postversand und andere Nebenstellen sind mit automatischen Schnittstellen integriert. Da die Lösung eine plattform-unabhängige Magic-E-Developer-Lösung ist, funktioniert sie trotz der heterogenen technischen und geographisch verteilten Umgebungen zuverlässig.

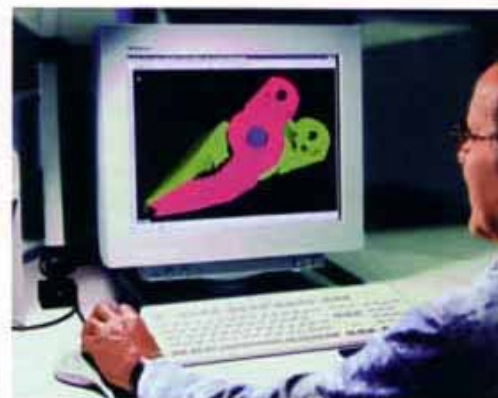
Die so geschaffene integrierte ERP-Lösung ist bereits erfolgreich im Einsatz, weitere Projekte sind in Planung. Momentan arbeitet man an einer web-fähigen Liegenschafts-Verwaltung. Außerdem ist neben der Erweiterung sämtlicher Clients auf Browser-Interfaces und der Integration eines zentralen Datenmanagements vor allem der Ausbau des Kundenmanagements in eine umfassende, zentrale CRM-Lösung geplant.

Produktives Werkzeug

Der Magic E-Developer ist ein Entwicklungstool für Client/Server- und Internet-Applikationen mit drei Alleinstellungsmerkmalen: Das Werkzeug ist eine All-in-One-Entwicklungsumgebung, mit der Lösungen für alle aktuellen IT-Konzepte entwickelt werden können: z.B. interaktive Internet-Applikationen, Client/Server-Lösungen, Host-Integrationen. Die notwendigen Technologien wie etwa Java oder J2EE sind in das Werkzeug integriert. Der E-Developer gehört zu den produktivsten Tools weltweit. Entwickler programmieren in einer Tabellen-Umgebung, die um ein mehrfaches schneller ist, als das herkömmliche Codieren. E-Developer-Lösungen sind Datenbank- und Plattform-unabhängig. So sind sie in jede IT-Umgebung integrierbar und arbeiten beispielsweise auch mit bestehenden Daten.

Vor sechs Jahren begann die Zusammenarbeit von Victorinox mit dem Schweizer Magic-Partner Intersoft. Intersoft bietet sämtliche Dienstleistungen rund um die Entwicklung großer Individuallösungen

und arbeitet ausschließlich für Großunternehmen mit multinationaler Präsenz. Auf den Magic E-Developer als Entwicklungstool setzt Intersoft seit 1992, weil das Tool ihrer Meinung nach über Eigenschaften verfügt, die es für Softwareentwicklung für Großunternehmen mit ihren heterogenen IT-Um-



Schweizer Qualität erwarten Partner und Kunden nicht nur von den Victorinox-Produkten. Auch Auftragsbearbeitung, Disposition und Kundenservice müssen reibungslos funktionieren.

gebungen prädestiniert: Echte Plattform-Unabhängigkeit bietet Investitionsschutz für die Kunden, radikal kurze Entwicklungszeiten bringen nicht nur bei der Erstentwicklung, sondern auch bei der Wartung und der laufenden Weiterentwicklung entscheidende Vorteile. Zudem verlässt man sich bei Intersoft auf die kurzen und effizienten Kommunikationswege und auf den Support in Technik und Marketing, den Magic bietet.

Auch bei Victorinox ist man von der Qualität der Zusammenarbeit überzeugt: „Wir haben noch viel vor und glauben, dass Magic ein zentraler Erfolgsfaktor in unserer IT-Strategie ist“, betont der IT-Verantwortliche bei Victorinox, „Intersoft ist mit innovativen Ideen und durch eine offene Kommunikationsstruktur der ideale Partner für unsere IT-Strategien. Die bisher von Intersoft und Magic realisierten Projekte zeigen, dass wir das richtige Team gewählt haben.“ **CYbiz**

Andrea Böttcher
(freie Journalistin)

